

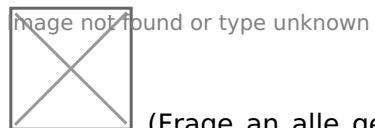
Kind lügt- Eltern glauben ihm bedingungslos

Beitrag von „J.Pusteblume“ vom 13. März 2006 13:52

@ Martin: glaube ich auch, dass es jetzt für ein Klassentribunal zu spät wäre.

@ Row-k: Die Direktorin hat mich nicht im Stich gelassen, sie hat ja versucht mich irgendwie in Schutz zu nehmen. Bin kein Mensch der gerne resigniert.. kann doch nicht angehen, dass dieses Kind lügt, wenn es gerade Lust hat, und dann jeden x- beliebigen Lehrer in Verruf bringt. Stellt euch /stell dir mal vor, die Eltern gehen wirklich damit zum Schulamt, was dann?

Wie hättest du an dieser Stelle gehandelt? Du erklärst einer dir neuen Klasse etwas, und ein Kind titscht die ganze Zeit mit nem Diddelviech in das Auge eines anderen, halbblinden, Kindes. Ich habe höflich gebeten, damit aufzuhören, ich habe das Kind ermahnt und gewarnt und dann weg genommen. (nicht Hand gequetscht oder ähnliches).



WIE SOLL MAN AN SO EINER STELLE VORGEHEN? (Frage an alle gerichtet?) Dieses Kind geht in die Luft (gleichzusetzen mit körperlichen Qualen), wenn man es nur berührt..... also halbblindes Kind leiden lassen?

Fragen über Fragen.....

LG

Cori